

Protokoll der 11. Generalversammlung des Vereins Hoffnung auf morgen Rafiki Kenia vom 2. Mai 2024 h, 18.30 h im Pfarreizentrum St. Anton, Buochserstr. 6, Ennetbürgen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Protokoll der GV 2023
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht und Decharge Erteilung
6. Mitgliederbeiträge 2024
7. Budget 2024
8. Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) des Beirates
 - c) des Rechnungsrevisors
9. Information über die Aktivitäten von Rafiki
10. Anträge
11. Verschiedenes
 - Bericht von Rafiki Volontären
 - .

1. Begrüssung

Nach einem kurzen Apéro heisst die Präsidentin, Brigitte Spielhofer, um 19.00 h die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich willkommen und dankt Nicole Siegrist, unserer Apéro Sponsorin, für ihre grosszügige Geste.

2. Als Stimmenzähler wird Julia Zraggen gewählt.

3. Das Protokoll der GV 2023

wird genehmigt und Anita Hüsler verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Brigitte Spielhofer berichtet, dass das Jahr 2023 vor allem im Zeichen des Solarprojektes stand. Das ursprüngliche Projekt, das mit CHF 70 000 budgetiert war, ist massiv grösser geworden und erforderte schlussendlich einen Betrag von gut CHF 300 000. Dieser Betrag konnte, dank grosszügiger Sponsoren, zu 100 % finanziert werden. Die wichtigsten Geldgeber waren die Stiftung Prime Steps Bern, Thildy und Robert Schürch Stiftung Luzern, Helion AG Solartechnik und das Elektrizitätswerk Nidwalden .

Brigitte dankt auch den Solaringenieurinnen Lidia und Maria Lena und Stefan Räber für ihren riesengrossen Einsatz. Die neuen Anlagen konnten in Betrieb genommen werden, so dass nun das ganze Center inklusive Restaurant über eine zuverlässige Stromversorgung aus Eigenproduktion, eine leistungsfähige IT mit flächendeckendem WLAN und starker, kostengünstiger Internetanbindung über Satellit verfügt.

Einen ganz besonderen Dank richtet Brigitte an Alois Gasser, der das ganze Solarprojekt initiiert und gemanagt und während der letzten 2 Jahre seine ganze Arbeitskraft und viel Herzblut in diese so wichtige Angelegenheit investiert hat.

Aus einem Legat erhielt der Verein im 2023 einen stolzen Betrag von CHF 155 000. Dieses Geld soll möglichst für Waisenkinder, ihre Schul- oder Berufsausbildung eingesetzt werden.

Unser Verein zählte Ende 2023 7 Donatoren, 45 Stamm- und 79 Gönnermitglieder. Die stets wachsende Zahl stärkt unseren Verein und Brigitte dankt allen herzlich für die Treue und das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Aus diversen Spenden durfte der Verein zudem rund CHF 30 000 entgegen nehmen, so dass wir im Jahr 2023 rund CHF 150 000 an Rafiki überweisen konnten.

Von unseren Donatoren, die eine grosses Stütze unseres Vereins sind, durften wir CHF 31 000 entgegen nehmen.

Die 14 Mitglieder, die im Februar 2023 Rafiki in Kenia besuchten, waren alle beeindruckt von der Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten, von der Motivation der Angestellten und von den persönlichen Begegnungen. Ein riesiges Dankeschön gilt Michèle Ostertag für ihren immensen Einsatz für „ihr“ Hilfswerk.

Die Probleme mit unserer Homepage zwangen uns, eine neue Homepage zu erstellen. Dank Eveline Röllli und David Spielhofer konnte anfangs Juli 2023 die neue Seite aufgeschaltet werden. Brigitte dankt ihnen, dass sie bereit sind, die Homepage weiterhin zu betreuen. Gesucht wird noch jemand, der für den Inhalt der Homepage die Verantwortung übernimmt.

Brigitte dankt allen Vorstandsmitgliedern für die loyale Zusammenarbeit und den Beiräten für ihre wertvolle Unterstützung und gibt auch den Dank von Michèle Ostertag weiter an alle Mitglieder und den Verantwortlichen des Vereins.

5. **Jahresrechnung 2023**

Jenny Gabriel präsentiert die Rechnung 2023.

Die Total Einnahmen betragen	CHF 430 538.60
Total Ausgaben	CHF 353 338.55
so dass für 2023 Mehreinnahmen von	CHF 76 959.50 resultieren.

Das Vermögen beträgt per 31.12.23 CHF 218 585.25

In diesem aussergewöhnlich hohen Vermögen ist das erhaltene Legat und die Sponsoringbeiträge des Solarprojektes enthalten.

Dem Antrag des Revisors David Spielhofer, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, wird stattgegeben und Jenny Gabriel für ihre Arbeit gedankt.

6. **Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen

CHF 800 für Stammmitglieder

CHF 300 für Gönnermitglieder

7. **Budget 2024**

Das Budget 2024 sieht

Einnahmen von CHF 124 450 und

Ausgaben von CHF 198 080 vor, was einen Ausgabenüberschuss von CHF 73 630 bedeuten würde. Das Budget wird genehmigt.

8. Wahlen

Der Vorstand

Anita Hüsler verlässt den Vorstand nach 12 Jahren. Brigitte dankt ihr für ihren grossen persönlichen Einsatz und ihr kollegiale liebenswürdige Art. Die Rechnungsführung konnte sie bereits letztes Jahr an Jenny Gabriel weitergeben. Die Arbeit des Aktuars übernimmt das neue Vorstandsmitglied.

Wiederwahl:

Brigitte Spielhofer Präsidentin
Elmar Rotzer
Jenny Gabriel

Als neues Vorstandsmitglied wird Fabian Gasser die Aufgabe des Aktuars übernehmen. Brigitte ist erfreut, dass sich die junge Generation für unseren Verein engagiert. Fabian Gasser wird mit einem Applaus in den Vorstand gewählt.

sowie der Beirat

Alois Gasser
Coni Ettl
Franz Hellmüller
Elmar Wohlgensinger
Thomas Rebsamen
Michele Ostertag

Rechnungsrevisor

David Spielhofer

9. Information über Aktivitäten von Rafiki

Alois Gasser berichtet über die Realisierung des Solarprojekts und schildert eindrücklich, welche grosse Hürden überwunden werden mussten, um das Projekt erfolgreich abschliessen zu können.

Durch die notwendige Projekterweiterung erhöhten sich auch die Kosten des Gesamtprojektes von CHF 240 000 auf gut CHF 300 000, die dank grosszügiger Sponsoren zu 100 % finanziert werden konnten.

Den ausführlichen Bericht zu diesem Traktandum erhalten Sie per Email zugestellt.

Brigitte dankt Alois Gasser nochmals für sein unglaubliches Engagement.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Unserem Beirat Franz Hellmüller ist es gelungen, die Stiftung Jansen PrimeSteps Foundation für das Solarprojekt zu begeistern. Diese Stiftung hat einen sehr grossen Betrag von CHF 100'000 an das Projekt geleistet und anerkennt in einem Schreiben die ausgezeichnete, professionelle Arbeit von Alois Gasser und dem Projektteam. Auch Franz Hellmüller dankt Alois Gasser für diesen enormen Einsatz und sein Engagement.

René Rosenast, Cousin von Michèle Ostertag, dankt Alois Gasser auch im Namen von Elmar Wohlgensinger für die einzigartige Arbeit und den Durchhaltewillen, dieses Projekt zu einem erfolgreichen Ende zu führen. Da René selbst mehrere Jahre in Kenia gelebt hat, weiss er, wie herausfordernd es sein kann, dort ein sich gesetztes Ziel erreichen zu können.

Zum Schluss der GV dankt Brigitte Spielhofer allen für das Kommen und das weitere Engagement für Rafiki und ruft auf, von den in Rafiki hergestellten Gegenständen etwas zu kaufen und dann bei unserem Nachtessen herzlich zuzugreifen. Zur Deckung der Unkosten dankt sie zum Voraus für einen Beitrag ins Kässeli.

Um 20.15 h schliesst Brigitte die 11. GV.

Nach der hervorragenden Suppe berichtet Stefan Räber mit eindrücklichen Bildern von seinem Einsatz bei Rafiki.

Bei Kaffee und feinen Desserts geniesst die Gesellschaft noch das Zusammensein, den Austausch und die schönen Begegnungen.

Hergiswil, 3. Mai 2024
Anita Hüsler